



Antwort zur Anfrage Nr. 1593/2013 der Ortsbeiratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
betreffend **Innerörtlicher Schwerlastverkehr Mainz-Laubenheim (Grüne, SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Sofern es sich um LKW-Verkehre handelt, die ihr Ziel nicht in Laubenheim oder Bodenheim-Nord haben, teilt die Verwaltung die Auffassung des Ortsbeirats.
2. Mit den herkömmlichen Einrichtungen für Verkehrserhebungen (Zählplatten, Schleifen etc.) lässt sich die Verteilung der Verkehre über die B 9 bzw. die L 431 nicht ermitteln. Durchgangsverkehre durch Laubenheim könnten nur über eine sehr aufwändige und datenschutztechnisch problematische Kennzeichenerfassung ermittelt werden. Insofern liegen der Verkehrsverwaltung keine Daten vor, die zur Beantwortung der Frage geeignet sind.
3. Die Verwaltung wird den Vorschlag einer verbesserten Beschilderung an der Autobahn-Abfahrt an die zuständige Landesstraßenverwaltung weiterleiten. Verkehrsbeschränkende Maßnahmen wie z.B. ein Durchfahrverbot für LKW lassen sich hingegen in der Praxis kaum wirksam kontrollieren.
4. Die Verwaltung wird Kontakt mit den Unternehmen aufnehmen, die Navigationssoftware pflegen und vertreiben. Sofern hier verbesserungsbedürftige Rahmenbedingungen vorliegen, wird die Verwaltung auf besser geeignete Voreinstellungen hinwirken.

Mainz, 21.10.2013

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete